



Datenschutzerklärung

Die Richard-Siegmann-Stiftung vergibt jährlich die Richard-Siegmann-Medaille und würdigt damit herausragende Leistungen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet.

Für die Einreichung Ihrer Unterlagen zur Bewerbung für die Richard-Siegmann-Medaille gilt folgende Datenschutzerklärung.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Richard-Siegmann-Stiftung beachtet die gültigen und aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und ist für die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) als verantwortliche Stelle zuständig.

Kontakt:

Richard-Siegmann-Stiftung
c/o Rostocker Straßenbahn AG
Hamburger Straße 115
18069 Rostock

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte telefonisch unter 0381 802-1050 oder per E-Mail an post@siegmann-stiftung.de.

Was machen wir mit Ihren Daten?

Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen bekommen, werden nur zum Zweck der Bewerbungsabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung. Im Rahmen der Preisverleihung werden die erforderlichen personenbezogenen Daten veröffentlicht, um allen Bewerber/innen Ihre Leistung vorzustellen. Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich auf Arbeitsplatzrechnern innerhalb der Richard-Siegmann-Stiftung, wo sie durch Sicherheitsmaßnahmen vor unzulässigem Zugriff, vor Verlust und Veränderung gesichert sind.

Unternehmen, die in unserem Auftrag Daten für uns verarbeiten, werden immer entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet, alle Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Sie haben ein umfassendes Recht auf Auskunft zu den Daten, die unsere Stiftung über Sie speichert.



Unsere Stiftungsmitglieder sind zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Dauer der Speicherung/Löschung

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur in dem zur Aufgabenerfüllung unbedingt erforderlichen Umfang zweckgebunden gespeichert. Sobald die Zweckerfüllung erkennbar ist, werden die Daten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zur Löschung freigegeben.

Rechte der betroffenen Person

Dem Betroffenen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht dem Betroffenen nach Art. 13 Abs. 2 lit. c ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruht. Der Widerspruch ist schriftlich oder in Textform einzulegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Erklärung des Bewerbers

Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Mit der Erfassung und Speicherung der erforderlichen Daten bin ich einverstanden. Ich willige gemäß Art. 7 DSGVO ein, dass die im Bewerbungsverfahren anfallenden personenbezogenen Daten durch die Richard-Siegmann-Stiftung zum eigenen Zweck des Bewerbungsverfahrens nach Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO zum Zweck der Bewerbungsabwicklung und Preisverleihung erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Datum, Unterschrift des Bewerbers